

## Komm, Fischer Petrus

Text und Musik:  
Bearbeitung

*F*  
*Oberstimme*

„Komm, Fi-scher Pe-trus, und fol - ge mir nac<sup>1</sup>

*Melodie*

6 *Bb* *C*  
Chri-stus, der so zu ihm spr  
er Pe - trus, laß

11 *A* *Dm* *Gm* *C<sup>7</sup>*  
Net - ze und  
ein Bo - te für Men-schen in

16 *Ende* *F* *Bb*  
- nes Ta - ges, er war noch zu Haus, da  
i - scher Pe - trus er - schrak, als er sah, was  
Fi - scher Pe - trus nahm Je - sus beim Wort, ver -  
al, Jün - ger Pe - trus, und sag Got - tes Wort. Sag's

*C* *C<sup>7</sup>*  
sag - te ihm Je - sus: „Fahr aufs Meer weit hin - aus! Heut  
auf Got - tes Wort hin plötz - lich vor ihm ge - schah. Er  
3. ließ Boot und Net - ze, zog mit Got - tes Sohn fort, er -  
4. zu al - len Men-schen, sag es an je - dem Ort! So

21 *F* *Bb* *Bbm(Gm<sup>7/6</sup>-)*  
1. fängst du die Fi - sche, so, wie ich es dir sag.“ Und er  
2. merk - te, er war ja ein ganz sün - di - ger Mann, der von  
3. leb - te die Men-schen, sah ihr Glück, sah ihr Leid, sah zu  
4. komm, Fi - scher Pe - trus, denn du bist Got - tes Knecht. Got - tes

23 *F* *C* *Dm* *Gm<sup>7</sup>* *C<sup>7</sup>* *F* *von vorn*  
1. fing vie - le Fi - sche am hell - lich - ten Tag.  
2. sich aus un - mög - lich Gott nach - fol - gen kann.  
3. Je - sus sie kom - men von nah und von weit.  
4. Heil zu er - fah - ren, hat je - der ein Recht.